

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

EKG-Beispiel: Vorhofflattern wechselnd blockiert

Rauscha F

*Journal für Kardiologie - Austrian
Journal of Cardiology* 2003; 10
(4), 168

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

EKG-Beispiel: Vorhofflattern wechselnd blockiert

F. Rauscha

EKG-Interpretation (Abb. 1): Vorhofflattern mit wechselnd blockierter Überleitung

Es handelt sich hier um das EKG eines 21-jährigen Patienten, bei dem es seit einem Jahr bei Belastung zum Auftreten von Tachykardien verbunden mit Schwindelgefühl kommt. Anamnestisch liegt kein Hinweis für eine Myokarditis vor, in der Echokardiographie findet sich ein unauffälliger Befund. Bei einer Ergometrie konnte ein wechselnd blockiertes Vorhofflattern dokumentiert werden, wobei es bei einer Belastung von 150 W zum Auftreten einer 1:1-Überleitung mit einer Herzfrequenz von 250/min kommt. Der Patient toleriert die Herzfrequenz sehr gut, er gibt lediglich ein Schwindelgefühl und Unbehagen an. Bei Durchführung eines Karotis-Druckversuches kommt es zu einem Frequenzabfall, jedoch anhal-

tendem Vorhofflattern. Das vorliegende EKG zeigt einen Ausschnitt dieser Untersuchung.

Der Patient wird stationär zur Durchführung einer elektrophysiologischen Untersuchung aufgenommen, es findet sich dabei ein „reversed atrial flutter“, das ablatiert wird. Das EKG zeigt danach einen stabilen Sinusrhythmus.

Korrespondenzadresse:

Ass.-Prof. Dr. med. Friedrich Rauscha
 OA der Abteilung Kardiologie
 Universitätsklinik für Innere Medizin II
 A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20
 E-Mail: friedrich.rauscha@univie.ac.at

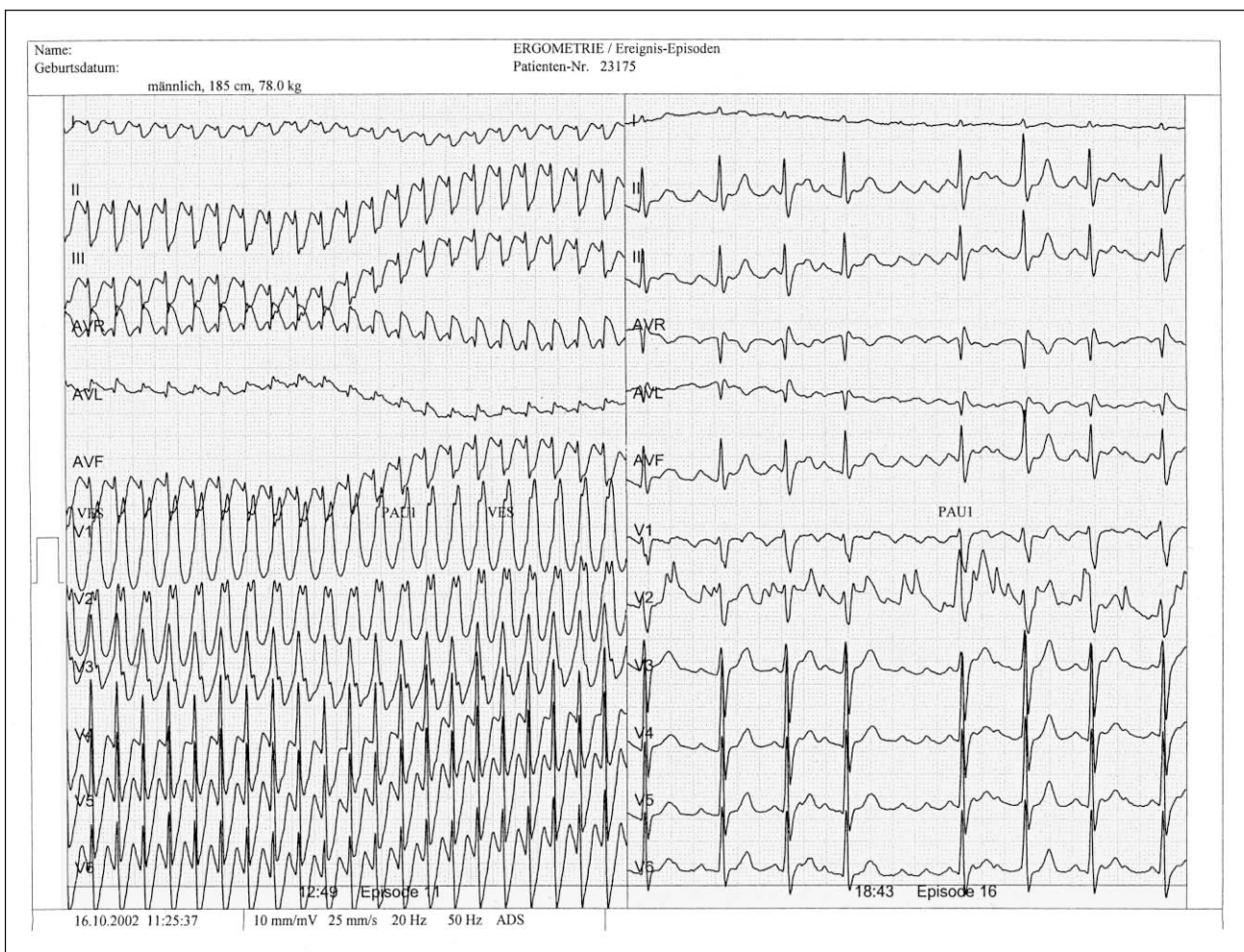


Abbildung 1: Links: Vorhofflattern mit 1:1-Überleitung, Kammerfrequenz um 250/min, kompletter Rechtsschenkelblock, Rotation entgegen, diffuse Repolarisationsstörung; rechts: Vorhofflattern wechselnd blockiert, Steiltyp, inkompletter Rechtsschenkelblock, geringe Repolarisationsstörung.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)